

GEHÖFT NR. 30

1865 wird der Kossät Jacob Lüdtkke als Eigentümer genannt. 1878/1879 wurde es von dem Kossäten August Lüdtkke übernommen. 1902 sind die Witwe Albertine geb. Lüdtkke und deren zwei Söhne Franz und Hermann die Eigentümer, 1910 nur Franz. Ab 1933 gehörte das Gehöft dem Landwirt Willi Barz. 1947 wohnten hier Wanda und Stanislaw Grodek.

Das Gehöft entstand wahrscheinlich zwischen 1836 und 1862 am Ende der bisherigen Dorfbebauung und war für einen Kossäten bestimmt. Es standen hier vier Gebäude, u.a. ein Torgebäude, eine Scheune und ein Wohnhaus. Im Gebäudebuch von 1910 umfasste das Gehöft ein Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, eine Scheune mit Pferdestall, ein Torgebäude, ein Backhaus und eine Wagenremise. 1923 wurde das Wohnhaus umgebaut. In den 1960er Jahren wurden alle Gebäude abgetragen und an ihrer Stelle entstand ein für Schulzwecke dienendes Gebäude.